

Schauspielerinnen und Schauspieler



Lena Conrad

Studium: Sprechkunst an den Kunstakademien Ulm und Stuttgart
Sprechkünstlerin, Erzählerin bei Konzerten mit der Stuttgarter Philharmonie. Kooperationsprojekte mit der Staatsgalerie Stuttgart.
Drei Schauspielrollen in « Auf Leben und Tod ».



Paulina Jürgens

Studium: Schauspiel an der EFAS Zürich
Kurzfilme
Erste wichtige Rolle in « Auf Leben und Tod ».



Johanna Maria Zehendner

Studium: Sprechkunst an der Kunstakademie Stuttgart
Sprecherin in SWR, ARTE u.a. , Sprech- und Bühnenprojekte, auch im Bereich der neuen Musik . Erste Theatererfahrung mit mehreren wichtigen Rollen in « Auf Leben und Tod ».



Folkert Dücker

Studium : Arabistik, Islamwissenschaft, Ethnologie und Archäologie an der FU Berlin, Schauspiel an der Kunstakademie Stuttgart.
Spielt im Theater Rampe, im JES, am Alten Schauspielhaus, im Theater Lindenhof und mit der WLB Künstlerkollektiv O-Team.



Florian Esche

Studium: Anglistik, Amerikanistik an der Uni, Sprechkunst an der Kunstakademie Stuttgart.
Sprecher, Tänzer und Schauspieler mit dem Studio Neue Musik, Live Hörspiel- Inszenierung. Akademie für Gesprochenes Wort.



Christoph Franz

Studium: Chemie in Freiburg und Architektur in Stuttgart, dann freies Schauspiel.
Auftritte im Studio Theater und auf anderen Bühnen Stuttgarts und der Region. Sprecher (Hörbücher, Radiofeatures) und Kurzfilme.

**Eine Produktion
des Fördervereins Deutsch-Französischer Kultur
in Zusammenarbeit mit Champs Mêlés (Paris)**



Performance

von

Simone Rist

Deutsche Version von Hedda Kage

Deutsche Uraufführung

Musik von Beatriz Ferreyra

Bilder von Christophe Nadeau

Auf Leben und Tod

Dramatische Fantasie

Intensivstation

Der Flur - Die Kranken - Dienstbesprechung - Pflege - Gespräch I - Die Familie - Gespräch II - Extubation

Intermezzo: Der Tod

Erinnerungen

Die Koloskopie - Herzstillstand - Gespräch III - Physiotherapie - Dienstbesprechung II - Der Sessel

Intermezzo: Das medizinische Alphabet

Der Chefarzt

Die Visite - Gespräch IV - Die Putzfrau - Der Traum des Chefarztes

Der Geistheiler

Die Hoffnung - Streit- Der Geistheiler

Intermezzo: Der Tod

Coda

Dienstbesprechung III

Die Pariser Regisseurin und Autorin Simone Rist hat ein halbes Jahr in der Intensivstation eines Krankenhauses hospitiert. Ihre Erfahrungen haben in „À la vie, à la mort - Auf Leben und Tod“ ihren Niederschlag gefunden: Zwei Patienten, eine junge Frau und ein älterer Mann, liegen auf der Intensivstation. Sie wurden in ein künstliches Koma versetzt und an Atemgeräte angeschlossen. Die Krankenschwestern und die Intensivärzte betreuen sie fehlerlos und professionell, aber sie interessieren sich nur für die körperlichen Funktionen.

Die beiden Patienten, Frau F. und Herr M., werden von ihrem Unterbewusstsein überschwemmt, aber niemand geht darauf ein, niemand spricht sie an.

Schließlich versetzen sie die ganze Intensivstation in einen Zustand jenseits der Realität, in ein ungewöhnliches Spiel „auf Leben und Tod“.

BESETZUNG

Paulina JÜRGENS

Frau F

Florian ESCHE

Herr M

Lena CONRAD

Mutter M

Die Putzfrau

Krankenschwester II

Johanna Maria ZEHENDNER

Mutter F

Der Tod

Fred La Manouche

Krankenschwester I

Folkert DÜCKER

Chefarzt

Jean, Frau F.s Freund

Christoph FRANZ

Oberarzt

Sohn M

Krankengymnast

Geistheiler

REGIE

Licht, Ausstattung, Kostüme

Simone RIST